

## Dezember

1/12 Wieden. Zaubergeige, Schwiegermutter.

2/12 Sonntag. J. (2). Kegelbahn Gisela A.

3/12 Montag. J. (1).

4/12 Dienstag. Bei Ludaßys.

5/12 Mittwoch. J. (2).

6/12 Donnerstag. Polterabend Elias (Helene H.) (Elias).

7/12 Freitag. Oper, Meistersinger.

8/12 Samstag. J. (3).

9/12 Sonntag. J. Kegelbahn. Gis. Adler.

10/12 Montag:

Bei Jean. Tag für Tag. Manchmal Lothar mit uns soupirend.–

Dabei dies und das. Adele. Nachmittage bei ihr. Am 3. Oktober nach Verabredung dort erschienen. Einige Tage darauf erste Küsse. Später sie hingebender. Sinnliche Atmosphäre in dem Salon. Eigentlich viel Komödie von ihr und von mir. Das letzte Mal schon sehr heiss. Sie posirt mit den Augen, legt unendlich viel hinein.

Gisela, die vor vier oder fünf Jahren heiratete, aus Leoben wieder hier. Schrieb mir anonym. Entdeckte sich. Trafen uns da und dort. Liebt mich angeblich. Im Kfh. mit ihr zusammen. Einmal bei ihrer Schwester, Mela, gleichfalls verheiratet. In der letzten Zeit; sie ein paar Mal bei mir, in der „Ordin.“. Häufig schrieb sie mir, dass sie mich nie wiedersehen wolle; besonders das letzte Mal, wo sie fast schon mein ward – ich hab ihr nicht geantwortet, und sie läßt sich nicht mehr sehen.

Gisela A. Sonderbar. Wieder in der Kegelbahn Arkadencafé. Immer wieder entsteht die alte sexuelle Polarität zwischen uns, wenn wir uns wiedersehen. Auch sie liebt mich angeblich.

Mirzl Rosner. Straßenbekanntschaft. Erste Begegnung klang sonderbar aus, als ich sagte: Noch lieb ich sie nicht.

Assistent an der Polikl. Hypnotische Versuche.

Hausordination. [Jean.] Brody, (Tbc. lar.), Anna Leopold (Tbc. lar.) Agathe Nelken (Hyst.), Rosenberg, Steinfeld, und ein andrer.

Praxis außer dem Hause. Comtesse Ostrowska (Tbc.). Miss Ridell (Tbc.) General Lawton (Anaesth. radial. post. embol.) etc.

Schriftstellerei

Anatols Hochzeitsmorgen verändert.